

Jahresbericht 2024 der Beratungsstelle SIEGEN



beraten - schützen - weiter helfen



Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2024 erlebten wir oftmals bei den Frauen und Paaren, die in unsere Beratung kamen, ein besorgtes Thematisieren der angespannten wirtschaftlichen Situation und Stimmung in unserem Land mit den Auswirkungen auf ihre persönliche, nicht nur finanzielle und berufliche Lebenssituation. Ein Schwinden des Gefühls von Sicherheit in unterschiedlichen Lebensbereichen wurde uns genannt. Der andauernde Angriffskrieg in der Ukraine war dabei nur ein Grund unter vielen. Umso mehr Bedeutung bekam unser verlässliches Beratungsangebot für die (werdenden) Mütter.

Wir selbst waren beunruhigt bezüglich der möglichen Auswirkungen auf unsere Beratungsstelle durch den Abschlussbericht der Kommission zur reproduktiven Selbstbestimmung und Fortpflanzungsmedizin (Kom-rSF), der im April den entsprechenden Bundesministerien vorgelegt wurde. Dieser sprach sich nicht eindeutig für die Beibehaltung der Beratungspflicht aus. Erleichtert waren wir, als der Gesetzesentwurf im Dezember nachdrücklich die Beibehaltung der Beratungspflicht enthielt. Uns ist es ein großes Anliegen, dass Frauen in schwierigen Lebensumständen, deren soziales Umfeld zum Schwangerschaftsabbruch drängt, den Weg in unsere Schwangerschaftskonfliktberatung finden, um gut informiert eine selbstbestimmte Entscheidung treffen zu können.

In der aktuellen Zeit knapper Kassen sind wir sehr dankbar für jede noch so kleine und größere Spende. Unser herzlicher Dank richtet sich an alle Spenderinnen und Spender sowie ganz besonders an diejenigen, die sich anlässlich ihrer Geburtstage finanzielle Zuwendungen an uns gewünscht haben.

Nicht zuletzt bedanken wir uns für ihre Unterstützung bei unseren Mitgliedern, unserem ehrenamtlichen Fachteam, ehrenamtlichen Vorstand (insbesondere Werner Wolff und Margret Frohn), den Fachkräften des „Landesverbandes donum vitae NRW“ sowie unserer Supervisorin Andrea Dittmann.

Mit freundlichen Grüßen
Für das Team der Beratungsstelle Siegen

Andrea Kretzer
(leitende Beraterin 2024)



A. Kretzer Leit. / Beratung I. Schumann Beratung E. Sturm-Kießling Beratung S. Hartmann Verwaltung S. Schumann Verwaltung

Statistik

Beratungszahlen im Überblick				Bundesstiftung „Mutter und Kind“	
Erstberatungen	954	Folgeberatungen	373	Antragsstellung:	196
Erstberatungen §5/6	407	Beratungen insges.	1327	Bewilligte Anträge:	180
Erstberatungen §2	547				

Mit 407 Schwangerschaftskonfliktberatungen ist dies die zweithöchste Anzahl seit Bestehen der Beratungsstelle. 21 Personen mussten weiterverwiesen werden, da kein zeitnaher Termin angeboten werden konnte. Nur im Jahr 2022 lagen die Beratungszahlen höher: 422 Beratungen im Schwangerschaftskonflikt. Die häufigsten genannten Gründe 2024 waren die „finanzielle/wirtschaftliche Situation“, die „Ausbildungs-/berufliche Situation“ und die „körperliche/psychische Verfassung“ in absteigender Reihenfolge. In den beiden Jahren zuvor wurden am häufigsten angegeben: „weitere Gründe“, „familiäre partnerschaftliche Probleme“ und die „körperliche/psychische Verfassung“.

In diesem Jahr haben wir mit Geldern aus privater Spendensammlung sechs Frauen finanziell unterstützt, die sich nach einer Konfliktberatung für die Fortsetzung der Schwangerschaft entschieden haben. Wir bedanken uns auch im Namen der Frauen bei den Spenderinnen und Spendern.

Zahlreiche Eltern nahmen in der Schwangerschaft an den Online-Vorträgen der Beraterin Andrea Kretzer zu den Themen „Elterngeld, Elternzeit & Co“ teil. Auszubildenden der maxQ Pflegeschule vermittelte sie einen Einblick in das umfangreiche Beratungsangebot einer Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle.

Die Beraterinnen besuchten Fachkonferenzen, Fachtage und Arbeitskreise vor Ort sowie Fortbildungen. Da wir zunehmend mehr englischsprachige Eltern beraten, nahmen die Verwaltungskräfte Susanne Hartmann und Silvia Schumann an einer Online – Weiterbildung „Englisch für Organisatorisches im Büroalltag“ teil, in der sie speziell für die Terminvergabe geschult wurden.

Digitale Beratungsplattform Tagea

Durch das Landesministerium NRW bis September finanziert, wurde die digitale Beratungsplattform Tagea (App und Webversion) für uns eingerichtet, die verschiedene Funktionen wie Videoberatung, Online - Terminvergabe, Übersetzungen im Chat in 29 Sprachen, Kalender, Dokumentationssysteme und vieles mehr enthält. Wir bekamen kein vorgegebenes Programm, sondern ein Grundgerüst, welches speziell für unsere Abläufe in der Beratungsstelle weiterentwickelt wurde. Die Schulungstermine, das Ausprobieren und Verändern von Funktionen nahmen viel Zeit in Anspruch bis wir schließlich ein Tool nutzen konnten, welches unseren Arbeitsalltag wesentlich erleichtert und stetig erweitert wird. Bei der Entwicklung legten wir einen besonderen Wert auf einen hohen Standard beim Datenschutz. In einem „Best Practices“ - Online - Austausch des Landesverbandes donum vitae NRW haben wir unsere Art der Kalenderführung und Termindokumentation für interessierte Beratungs- und Verwaltungskräfte vorgestellt.

Ab September 2024 sind für donum vitae Siegen fortlaufende monatliche Kosten für die Nutzung der Software entstanden.

Außenstelle Bad Berleburg

Die Kooperation mit der Elternschule läuft weiterhin hervorragend, und es konnten bereits zahlreiche Beratungen erfolgreich durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt den Hebammen sowie der Geschäftsleitung der Helios Klinik für die gute Zusammenarbeit.

Tag der offenen Tür

Anlässlich des 20 – jährigen Bestehens der Beratungsstelle im Vorjahr lud das Team von donum vitae Siegen am 26.06.2024 zu einem Tag der offenen Tür in die Beratungsstelle ein. Angelockt von dem Duft frisch gebackener Waffeln fanden interessierte Fachkräfte, Politikerinnen und Politiker, Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen sowie Mitglieder, Spenderinnen und Spender ihren Weg in die Beratungsstelle. Die Fragen der zahlreichen Gäste beantworteten die drei Beraterinnen gerne und stellten ihren jeweiligen qualifizierten Beratungsschwerpunkt vor.

Am Ende des Tages war das Team mehr als zufrieden über die positive Resonanz, die wertvollen Begegnungen und die bereichernden Gespräche, durch die neue Vernetzungen entstanden sind.



Neue Projekte

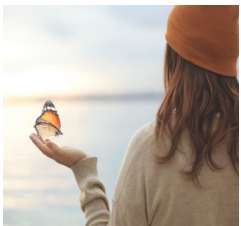
„Mädelsabend mal anders“ – „Förderprojekt der Hoppmann Stiftung – „Demokratie im Alltag“

Die Hoppmann Stiftung – „Demokratie im Alltag“ hat 2024 zugesagt, die ersten fünf Gruppentreffen unter dem Motto „Mädelsabend mal anders“, geleitet von der Beraterin Ines Schumann, finanziell zu unterstützen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und Ines Schumann wird Anfang 2025 mit den Gruppen starten. Die dafür benötigten haptischen Anschauungsmaterialien konnten aufgrund einer privaten Spende gekauft werden. Auch dafür bedanken wir uns.



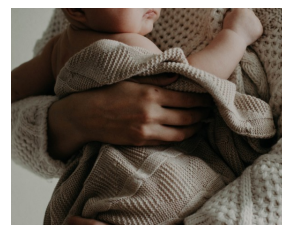
„Gruppe für Eltern, die durch den Verlust ihres Kindes in der Schwangerschaft betroffen sind“ – Förderprojekt der „Bürgerstiftung Siegen“

In den Beratungsgesprächen nach einer Fehl- oder Totgeburt wird oftmals von den betroffenen Müttern und Vätern der Wunsch geäußert, sich in einer Gruppe mit anderen Betroffenen auszutauschen zu wollen. Sie wünschen sich einen geschützten Raum, in dem sie ihre Erfahrungen teilen können und dadurch in ihrer neuen Identität gestärkt werden. Da in unserer Region seit Jahren eine homogene Gruppe für diese Eltern fehlt, hat die Beraterin und ausgebildete Trauerbegleiterin Andrea Kretzer in diesem Jahr bei der Bürgerstiftung Siegen einen Antrag auf eine finanzielle Förderung zur Durchführung einer solchen Gruppe gestellt, deren Start für Oktober 2025 geplant ist. Wir danken Evamaria Weinbrenner, dass sie für uns den Kontakt zur Bürgerstiftung Siegen hergestellt hat.



Videovortrag Bindung – Aufbau einer tragfähigen Beziehung zum Baby (sichere Bindung)

Bereits während der Schwangerschaft und im ersten Lebensjahr legen Eltern den Grundstein für die gesunde Entwicklung ihres Kindes. Kinder, deren Eltern sensibel auf ihre Bedürfnisse reagieren, entwickeln bessere Bewältigungsstrategien, lernen schneller und stärken ihre sozialen Kompetenzen. In unserer Beratung begegnen uns immer wieder Mütter, die aufgrund ihrer eigenen Lebensgeschichte Schwierigkeiten haben, eine stabile Bindung zu ihrem Kind aufzubauen. Um diese Mütter gezielt zu unterstützen, begleiten wir sie sowohl während der Schwangerschaft als auch nach der Geburt. Frau Sturm-Kießling hat sich in diesem Bereich qualifiziert und kann wertvolle Hilfe leisten. Im vergangenen Jahr haben wir intensiv darüber nachgedacht, wie wir möglichst viele Eltern unkompliziert zu diesem wichtigen Thema erreichen können. So entstand die Idee eines Online-Vortragsformats. Wir hoffen, viele Mütter und Väter mit diesem neuen Angebot zu erreichen.



Ein neues Mitglied in unserem interdisziplinären Fachteam

Das Bestehen eines interdisziplinären Fachteams ist keine Pflicht in vielen Beratungsstellen aber fester Bestandteil.

Wir freuen uns sehr, dass unser Fachteam seit letztem Jahr durch den Kinderarzt Philipp Wolf ergänzt wird und sind dankbar, mit ihm einen erfahrenen Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin sowie Neuropädiater in unserem ehrenamtlichen Team zu haben.

Neben Philipp Wolf besteht das Team weiterhin aus den langjährigen Mitgliedern Evamaria Weinbrenner (Gynäkologin), Ralf Pufahl (Ass. jur.) und Dr. Margit Klöckner-Wied (Psychiaterin).

Wir erleben den Austausch mit den einzelnen Mitgliedern als sehr bereichernd und schätzen die Möglichkeit, auf die vielfältigen Kompetenzen zurückgreifen zu können.

Überraschende Spendenaktion zum Jahresende

Die Frauen Union Siegen-Wittgenstein hat in diesem Jahr bei ihrem Einsatz im Sozialhäuschen auf dem Siegener Weihnachtsmarkt Spenden für donum vitae gesammelt.



Wir freuen uns sehr über die Spendengelder und natürlich auch über die Öffentlichkeitsarbeit, die durch diese Spendenaktion ermöglicht wurde. Aufmerksam auf uns und unsere Beratungsarbeit wurde Frau Hinkel, stellvertretende Vorsitzende der Frauen Union Siegen-Wittgenstein, durch unseren diesjährigen Tag der offenen Tür. Wir bedanken uns

herzlich und freuen uns bereits auf die Spendenübergabe.

Spenden helfen

Unterstützen Sie unsere Arbeit

Als gemeinnützige Organisation rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt werden wir zu 80% durch das Land NRW und den Kreis Siegen-Wittgenstein finanziert. Um die Finanzierungslücke zu schließen und auch zukünftig uneingeschränkt beraten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

SPENDENKONTO donum vitae Siegen:
IBAN DE 24 4605 0001 0000 0546 68
BIC WELADED1SIE
bei der Sparkasse Siegen

Gerne direkt über unseren QR Code (PayPal)



Für einen guten Start ins Leben

www.donumvitae-siegen.de

Allgemeine Daten

Donum vitae

Staatl. anerkannte
Schwangerschafts-
und Schwangerschaftskon-
fliktberatungsstelle

Friedrichstraße 13-15
57072 Siegen

Tel: 0271 / 40 57 261

Fax: 0271 / 40 57 263

E-Mail:

siegen@donumvitae.org

www.donumvitae-siegen.de

Spendenkonto:

IBAN DE 24 4605 0001

0000 0546 68

BIC WELADED1SIE

Außenstelle

Poststraße 44

57319 Bad Berleburg

Kontakt über die Beratungs-
stelle Siegen

Bürozeiten

Mo. u. Di. 8:30 -15:30 Uhr

Mi. 8:30 -13:30 Uhr

Do. 8:30 -14:30 Uhr

Fr. 8:30 -12:30 Uhr

Mitarbeiterinnen

Beraterinnen:

Andrea Kretzer

Ines Schumann

Eveline Sturm-Kießling

Verwaltung:

Susanne Hartmann

Silvia Schumann

Ehrenamtliches Fachteam

Gynäkologin:

Evamaria Weinbrenner

Psychiaterin:

Dr. Margit Klöckner-Wied

Ass. jur.:

Ralf Pufahl

Kinderarzt:

Philipp Wolf

Träger der

Beratungsstelle

DONUM VITAE

in Paderborn

zur Förderung des Schutzes
menschlichen Lebens e.V.

Kolpingstr. 2

59872 Meschede

Ehrenamtlicher Vorstand

Vorsitzende:

Margret Frohn

Stellv. Vorsitzende:

Magdalena Michel

Susanne Schünemann

Beisitzer:

Heinz Arenhövel

Christoph Recker

Werner Wolff

Ehrenamtlicher Arbeits- kreis

Vorsitzende:

Christel Stratmann

Bilder:

donum vitae

Beratungsstelle

Siegen, Canva

www.pixabay.com,

www.istockphoto.com,

Almuth Krause Hilchenbach

